

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries

Herausgeber: Schweizerische Aktuarvereinigung

Band: - (2010)

Heft: 1-2

Artikel: Internationale Sommerschule 2010

Autor: Cuypers, Frank

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-967357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Sommerschule 2010

Rückblickend auf die diesjährige internationale Sommerschule der SAV, die vom 16. bis zum 20. August in Lausanne stattfand, stelle ich mir folgende Frage: Warum ist diese Veranstaltung eigentlich jedes Jahr so erfolgreich?

Sicher hat dies etwas mit dem Organisationstalent von Gastgeber François Dufresne zu tun. Angefangen von der reibungslosen Buchung der Hotelzimmer bis zur Gestaltung der kleinsten Details wie z.B. das ÖV-Abo für den Raum Lausanne oder die Computer-Strom- und -Internet-Anschlüsse in der Aula: Alles funktionierte wie ein Schweizer Uhrwerk! Auch muss der Ausflug am Mittwochnachmittag und -abend erwähnt werden, der den ca. 100 Teilnehmern und Dozenten die Gelegenheit gab, ihre neuen und alten Kontakte in einer spielerischen und entspannten Atmosphäre zu vertiefen.

Aber selbstverständlich ist der Erfolg ebenfalls eng mit der Wahl der hervorragenden Referenten und deren spannenden Thematik verbunden. Diesen Sommer haben Alois Gisler und Mario Wüthrich den Teilnehmern die Grundlagen und jüngsten Entwicklungen der stochastischen Reservierung nähergebracht. Didaktisch geschickt wiederholten sie zunächst die Elemente der gebräuchlichen deterministischen Reservierungsmethoden. Darauf aufbauend legten sie dann deren stochastische Interpretationen dar, um so Reservevarianzen schätzen zu können. Anschliessend beschrieben sie, wie Reserveverteilungen stochastisch mithilfe von Bootstraps oder Markovketten Monte Carlos numerisch simuliert werden können. Natürlich erwähnten unsere Dozenten zahlreiche Referenzen zur Kredibilitätstheorie, und sie schilderten ebenfalls neue Solvenzanwendungen.

Über die ausgezeichneten Kursunterlagen hinaus bekam jeder Teilnehmer eine Kopie des Buchs der Autoren Mario Wüthrich und Michel Merz «Stochastic Claims Reserving Methods in Insurance» überreicht. Die Vorlesungen ergaben eine elegante und ausgewogene Mischung aus gelebter Praxis und anwendungsnaher Theorie. Die dargestellten Konzepte veranschaulichten René Dahms und Lukas Meier mit Übungen in Excel und VBA jeweils am Ende des Tages.

Nicht zuletzt ist unsere internationale Sommerschule stets ein Erfolg dank ihrer zahlreichen internationalen Gäste. Und Stammgäste! Die meisten reisen aus dem europäischen Ausland an, jedoch nehmen sogar Teilnehmer die Reise aus Nord- und Südamerika auf sich. In diesem Jahr durften wir ausserdem die gesamte Albanische Aktuarvereinigung en bloc begrüssen: die sechs Gründungsmitglieder dieser vor einem Jahr ins Leben gerufenen Organisation. Es ist stets eine Bereicherung, mit

neuen Kollegen Kontakte zu knüpfen und Weiteres über deren Märkte und Gepflogenheiten zu lernen.

Mein Fazit zur diesjährigen Sommerschule: Sie war eine weitere Bestätigung dafür, dass die internationale Sommerschule der SAV als eine der besten aktuariellen Weiterbildungsveranstaltung eingeordnet werden kann. Dank der perfekten Logistik, dank des hohen wissenschaftlichen Anspruchs und dank der intensiven beruflichen Austausche.

Frank Cuypers